



Die bayerische Meisterschaft feierten, hinten von links: Christine Fröhlich, Hannes Hofmann, Ardan Fußmann, Lukas Tadda, Moritz Walcher, Marta Oleownik, Felix Walcher; vorn: Bela Csyani, Oliver Held, Jan Hofmann, Veit Hofmann.

Foto: privat

Bamberg holt den Titel zurück

UNTERWASSERRUGBY Die Mannschaft des Tauchclub Bamberg hat die bayerische Meisterschaft gewonnen.

Würzburg - Im Lindleinsmühlbad in Würzburg fand die 24. bayerische Meisterschaft im Unterwasserrugby statt. Angesichts der Verspätung - aus verschiedenen Gründen konnte die Meisterschaft nicht wie geplant im Dezember 2008 ausgerichtet werden - und der damit verbundenen ungünstigen Terminwahl (Faschingszeit), kämpften dieses Mal nur fünf bayerische Mannschaften um den Titel des bayerischen Meisters.

Alle Spiele gewonnen

Nachdem Bamberg bei der letzten „Bayerischen“ im Jahr 2007 unglücklich gegen die Mannschaft aus München verlor, konnte sich der amtierende deutsche Meister aus Bamberg dieses Mal klar gegen den

leicht geschwächten Titelverteidiger mit einem 6:0 durchsetzen. Auch gegen die Erstligamannschaft aus Rosenheim (8:0) und die fränkischen Mitstreiter aus Nürnberg (6:0) gewannen die Bamberger klar. Das restliche Feld rückte dafür aber sehr eng zusammen, die Begegnungen zwischen München und Rosenheim sowie München und Nürnberg endeten jeweils unentschieden.

In einem spannenden Spiel konnte sich die Landesliga-Mannschaft (3. Liga) aus Nürnberg schließlich gegen Rosenheim durchsetzen und sicherte sich so überraschend den zweiten Platz. Die Mannschaft aus Würzburg wurde durch externe Spieler verstärkt und trat deshalb außer Konkurrenz an.

Die 25. bayerische Meisterschaft im Unterwasserrugby ist für den Dezember 2009 geplant.



Ein Video der Bamberger Unterwasserrugbyspieler sowie ausgewählte Internetadressen finden Sie unter www.inFranken.de

Die Statistik

München - Nürnberg	2:2
Würzburg - Bamberg	1:5
Rosenheim - München	1:1
Nürnberg - Würzburg	2:4
Bamberg - Rosenheim	8:0
Würzburg - München	6:1
Nürnberg - Bamberg	0:6
Rosenheim - Würzburg	0:3
Bamberg - München	6:0
Rosenheim - Nürnberg	0:5
Endstand: 1. TC Bamberg, 2. VfL Nürnberg, 3. STC München, 4. TCO Rosenheim, 5. TSG Würzburg (außer Konkurrenz)	